## Basis-Workshop für Gesundheitsfördernde

## **Forumtheater**

Die Bühne, ein Ort zur Probe von zukünftigen Handlungen.

Wie erreiche ich die Menschen? Wie komme ich mit den Menschen ins Gespräch? Wie stärke ich Menschen sich einzubringen? Wie mache ich die Menschen zu Agierenden?

Fragen, die in der Gesundheitsförderung von zentraler Bedeutung sind!

Das "Forumtheater" aus dem Methodenpool des Theaters der Unterdrückten von Augusto Boal bietet hier neue Chancen und Möglichkeiten.

Bei dieser Form des Theaters gibt es keine Hierarchie zwischen den "wissenden" Schauspielenden und den "unwissenden" Zuschauenden. Gemeinsam wird an einer Problemstellung gearbeitet, diskutiert, Lösungen ausprobiert. Eine Szene wird vorgespielt und dann haben die Anwesenden die Möglichkeit beim erneuten Spielen der Szene durch aktives Mitspielen den Verlauf zu verändern.

In diesem Workshop lernen Sie die Methode kennen, Sie werden in die Lage versetzt, selbst eine kleine Forumtheaterinszenierung umzusetzen. Schauspielerfahrungen sind nicht erforderlich!

Als Trainerinnen stehen Ihnen zwei Theaterpädagoginnen des Vereins ISENTO zur Seite, die gerade erfolgreich eine Forumtheaterproduktion zum Thema Glück umgesetzt haben.

Datum: 5. - 7. Februar 2010

Fr.5.2. von 15 bis 18 Uhr, Sa.6.2. 9 bis 17 Uhr, So.7.2. 9 bis 12:30 Uhr Ort: Bildungshaus St. Virgil Salzburg, 5026, Ernst Grein Straße 14 Referentinnen:

Mag.a. (FH) **Barbara Wick**, Theaterpädagogin und Sozialarbeiterin Mag.a. **Marika Voraberger**, Theaterpädagogin und Psychologin

**Beitrag:** € 100,00 (keine MWSt.)

## Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

St. Virgil, Veranstaltungsbüro; Tel.: 0662 65901-514; anmeldung@virgil.at

**Titel der Veranstaltung:** Forumtheater **Veranstaltungsnummer:** 10-0838

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an:

Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Der Zahlschein wird nach der Anmeldung zugesandt. Mit Einzahlung des Beitrages ist die Anmeldung fixiert.

Anmeldung bis 28. Jänner 2010 erforderlich! Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 16 Personen

Gefördert aus Mittel

















